

TÜRKISCHE LUFTANGRIFFE IN NORD- UND OSTSYRIEN ZIELEN WEITER AUF ELEKTRIZITÄTS-, ÖL UND ANDERE ZIVILE INFRASTRUKTUR.

25.10.2024

HAUPTPUNKTE

- Seit der Nacht zum 23. Oktober hat die Türkei in der gesamten Region NOS mindestens 50 Orte angegriffen, 20 bestätigte Angriffe allein am 25. Oktober.
- Die Luftangriffe richteten sich gegen zivile Infrastruktur, darunter ein Elektrizitätswerk, zwei Weizenlagerhäuser, einen Bauernhof und Ölförderanlagen.
- Die Opferzahlen der türkischen Angriffe stiegen auf 14 und Zahl der Verletzten auf 22.
- Der türkische Beschuss setzte sich ebenfalls fort, vor allem in Manbij. Im Dorf Bania wurde dabei ein Kind getötet und zwei Weitere verletzt.
- Das Rojava Information Center steht für Kommentare von vor Ort zur Verfügung. Bilder und Videos der Luftangriffe und Kontakt zu politischen Vertretern und humanitären Helfen können ebenfalls bereitgestellt werden.



Durch türkische Drohnen bombardiertes Weizenlager in Kobane, 25.10.2024

AKTUELL

Türkische Luftangriffe haben wiederholt das Stadtzentrum von Kobane getroffen. Weiterhin wurden Ölfelder (Odeh), ebenso wie das Industriegebiet Sadcop angegriffen. Letzteres wurde bereits im Dezember 2023 und im Januar diesen Jahres zum Ziel der Bombardierungen. Auch die Kräfte der inneren Sicherheit (Asayish) in Amude, Derik, Kobane und Qamishlo wurden erneut unter Beschuss genommen. Außerdem wurde eine Fabrik für Plastiktüten und eine Autowerkstatt in Rimelan getroffen.

Auch die Lebensmittelinfrastruktur wurde zum Ziel der Angriffe. In der Nacht wurde ein Weizenlager im Dorf Rovi bei Kobane durch türkische Drohnen getroffen. Hier wurde ein Mitarbeiter, Hussein Das, getötet und sieben Weitere verletzt. Um 6:45 fielen Bomben auf einen ähnlichen Punkt in Qamishlo, die „Agricultural Development Center“. Das Unternehmen berichtet, dass durch den Angriff 100 Tonnen Mehl vernichtet wurden, das vor allem an die Bäckereien in und um Qamishlo geliefert werden sollte. Der Standort, der eine Reihe von landwirtschaftlichen Produkten und Lebensmittel liefert, wurde bereits in der Nacht zuvor angegriffen.



Landwirtschaftliche Entwicklungsgesellschaft bombardiert durch türkische Drohnen in Qamishlo 25.10.2024

ANHALTENDE TÜRKISCHE LUFTANGRIFFE IN NOS AUF ELEKTRIZITÄTS-, ÖL- UND ANDERE ZIVILE INFRASTRUKTUREN: 24-25. OKTOBER 2024

Die Zahl der Toten ist seit dem 23. Oktober derweil auf 14 gestiegen (eine Person in Kobane, acht im Kraftwerk von Suwaydiyah, vier in Tal Rifat und eine Person in Rovi). Die Zahl der Verwundeten stieg auf 22 (eine Person in der Khalij-Klinik in Qamishlo, eine in Suwaydiyah, zehn Personen in Tel Rifat, sieben Personen in Rovi und drei Mitglieder der Asayish)

Der andauernde türkische Artilleriebeschuss traf vor allem Dörfer um Manbij und Tel Rahman. Abdul Rahman Al-Bahro (13 Jahre) und Samir Barho (8 Jahre) wurden durch den Artilleriebeschuss im Dorf Bania nahe Manbij verletzt.

Des Weiteren bestätigte der bewaffnete Flügel der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) heute seine Verantwortung für den Angriff auf eine Luft- und Raumfahrtanlage in Ankara am 23. Oktober, der im Vorfeld der Luftangriffe stattgefunden hatte. Die DAANES erklärte, die Türkei mache sich schuldig, wenn sie ihre „internen Krisen exportiere“ und prangerte das „internationale Schweigen“ zu den Angriffen auf zivile Infrastruktur an.



Landwirtschaftliche Entwicklungsgesellschaft bombardiert durch türkische Drohnen in Qamishlo 25.10.2024

GESAMTÜBERBLICK DER LUFTANGRIFFE (STAND 22:00 UHR, 25.10.2024):

23.10.2024

1. Merka Mira, Derik; 2. Elektrizitätswerk, Kobane

24.10.2024

1. Asayish Zentrum (Interne Sicherheitskräfte), Qamishlo; 2. Khalij Gesundheitsklinik, Qamishlo; 3. Kontrollpunkt Asayish, Qamishlo; 4. Lebensmittelfabrik, Kobane; 5. Elektrizitätswerk, Amude; 6. Merka Mira, Derik; 7. Elektrizitätswerk, Kobane (3); 8. Sadcop Industriegelände, Qamishlo; 9. Landwirtschaftliche Entwicklungsgesellschaft, Qamishlo; 10. Saida Kraftwerk, Tirbespi; 11. Bäckerei, Kobane; 12. Elektrizitätswerk, Tirbespi; 13. Tafla Ölraffinerie, Derik; 14. Zugstation, Qamishlo; 15. Tabka, Derik; 16. Kiri Fari, Derik; 17. Asayish Kontrollpunkt, Kobane; 18. Bäckerei, Amude; 19. Elektrizitätswerk, Amude; 20. Einschlag nahe der Fakultät für Erdöl- und Petrochemietechnik, Rimelan; 21. Eyin Tewil, Rimelan; 22. Asayish Zentrum, Qamishlo; 23. Babasi Station, Tirbespi; 24. Zarb-Ölstation, Tirbespi; 25. Awda-Station, Odeh Ölfelde; 26. Syriatel-Turm, Darbasiyah; 27. Odeh-Ölfeld, Tirbespi; 28. Kar Ziarat, Girke Lege

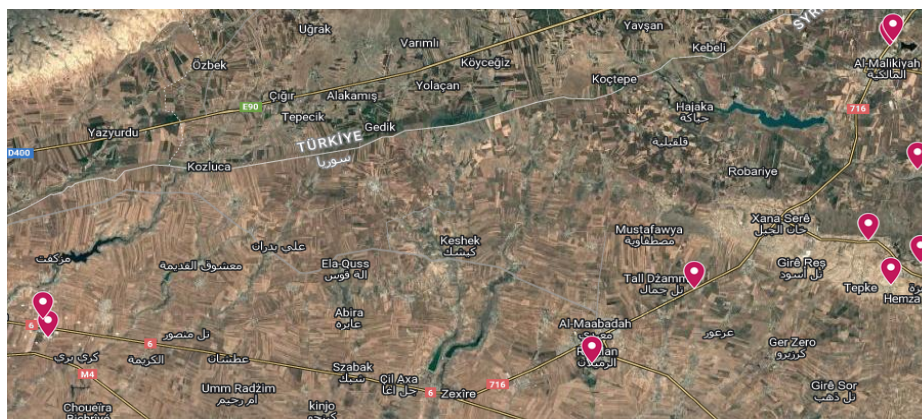
25.10. 2024

1. Stadtzentrum Kobane; 2. Asayish-Kontrollpunkt, Kobane; 3. Ölfeld Odeh; 4. Weizenlager, Kobane; 5. Asayish-Kontrollpunkt, Derik; 6. Kar Qahfak, Girke Lege; 7. Stadtzentrum Kobane; 8. Landwirtschaftliche Entwicklungsgesellschaft, Qamishlo; 9. Asayish Zentrum, Qamishlo; 10. Sadcop Industriegelände Qamishlo (2); 11. Plastikfabrik, Merka Mira; 12. Bauernhof, Derik; 13. Besta Sus, Derik; 14. Einschlag nahe Qerecoh, Derik; 15. Asayish Kontrollpunkt, Amude; 16. Elektrizitätswerk, Tirbespi; 17. Sweidiki, Derik; 18. Straßenkreuzung, Qamishlo; 19. Sawan, Ain Issa; 20. Autowerkstatt, Rimelan

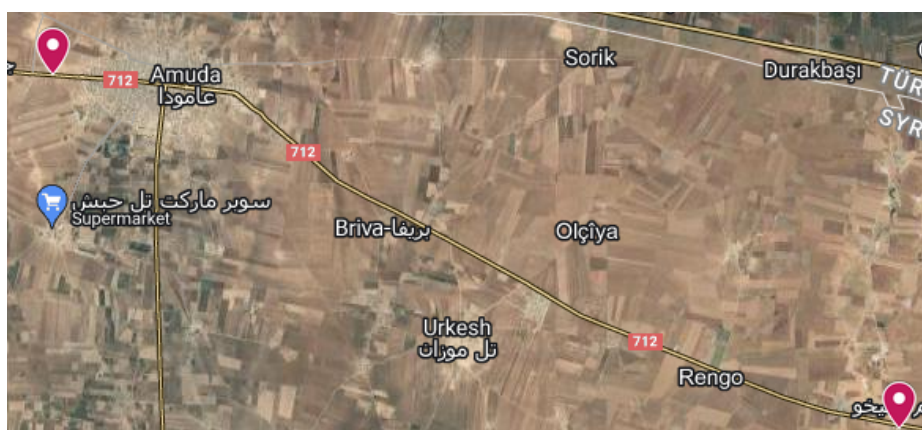


Türkische Luftangriffe auf Qamishlo, 25.10.2024

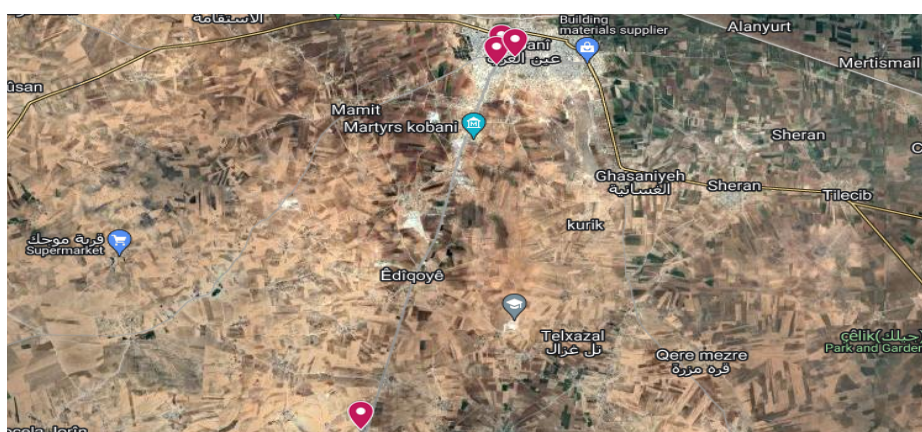
ANHALTENDE TÜRKISCHE LUFTANGRIFFE IN NOS AUF ELEKTRIZITÄTS-, ÖL- UND ANDERE ZIVILE INFRASTRUKTUREN: 24-25. OKTOBER 2024



Türkische Luftangriffe auf Derik, Rimelan und Tirbespi, 25.10.2024



Türkische Luftangriffe auf Amude, 25.10.2024



Türkische Luftangriffe auf Kobane, 25.10.2024

KONTAKT

Kontakt zum Rojava Information Center für Fotos, Videos, Kommentare und Kontakt zu Interviewpartnern vor Ort via Whatsapp: +963 992 461 683